

aufzuführen, die man von Zermatt aus machen kann. Wir wollen nur auf eine Tatsache aufmerksam machen, nämlich die, dass Zermatt die zweit höchstgelegene Eisenbahn Europas besitzt. Das ist die seit 1898 bestehende elektrische Zahnradbahn nach dem allberühmten Gornergrat, die an Höhe ü. M. nur von der Jungfraubahn übertroffen wird. Diese zwischen Gornergletscher und Findelengletscher bis 3136 m. sich erhebende Spitze bietet die herrlichste Aussicht



Kirche in Zermatt.

auf die Gruppe des Monte Rosa (4638 m.) und auf ihre Nachbarn, den Lyskamm (4538 m.), die Zwillinge, das Breithorn (4171 m.); diesen Riesen stehen wir auf dem Gornergrat unmittelbar gegenüber. Etwas weiter westlicher hebt sich das Matterhorn (Mont-Cervin, 4482 m.), dessen menschenmördende Spitze das Auge wie durch einen unwiderstehlichen Zauber gebannt hält; dann kommen die Dent-Blanche, das Gabelhorn, das Rothorn, das Weisshorn, und wie die stolzen Gipfel alle heissen. Im Süden, zwischen Zermatter- und Saastal bildet die Mischabelgruppe den Abschluss des an Schönheit und Grossartigkeit unvergleichlichen Panoramas. Tief zu Füssen die bald milchweisse, bald blau-grünliche, bald schmutzig graue Masse der beiden oben genannten Gletscher. Ohne Mühe kann heute jedermann diese Aussicht geniessen, und bequemer kann es dem Freunde der Natur, dem es nicht vergönnt ist, guter Fussgänger zu sein, nicht gemacht werden. Ehe die Bahn gebaut war, kostete es fünf gute Stunden anstrengenden Steigens. Da das an der Bahn liegende Gasthaus Riffelberg₁ (2569 m.) Ausgangspunkt ist für die Be-